

Original am 24.07.26 zur Post gegeben!
JH

DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover

Herrn
Finanzminister
Gerald Heere
Schiffgraben 10
30159 Hannover



**Deutsche Steuer-Gewerkschaft
Landesverband Niedersachsen
Thorsten Balster
Landesvorsitzender**
Kurt-Schumacher-Straße 29
30159 Hannover
24.07.2026

Digitale Kommunikationsmöglichkeiten in der nds. Steuerverwaltung W-LAN und Teams

Sehr geehrter Herr Finanzminister, lieber Herr Heere,

mit Schreiben vom 09.09.2025 haben Sie uns mitgeteilt, dass die Einführung von WLAN in den Finanzämtern zeitnah erfolgen werde (Zitat „Das Thema wird also schon bald wieder an Fahrt aufnehmen“). Bis heute warten die Kolleginnen und Kollegen jedoch vergeblich auf diese inzwischen unverzichtbare IT-Infrastruktur. Gerne erläutere ich Ihnen die Hintergründe.

Digitale Besprechungen, Fortbildungen und Seminare finden seit Jahren zunehmend auch über das Kommunikationstool Microsoft Teams statt. Im Niedersächsischen Finanzministerium gehört Teams längst zum IT-Standard. Auch Steuerberaterinnen und Steuerberater nutzen die Plattform regelmäßig für den Austausch mit Betriebsprüferinnen und Betriebsprüfern sowie den Amtsleitungen. Ebenso werden zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen inzwischen ausschließlich über Teams durchgeführt.

Soweit die Theorie – die Praxis sieht leider völlig anders aus.

Auch Monate nach der Ablösung von Skype for Business und der Einführung von Teams auch in unserer Verwaltung können unsere Kolleginnen und Kollegen die Anwendung noch immer nicht nutzen. Zunächst wurden datenschutzrechtliche Bedenken als Ursache genannt. Nachdem diese ausgeräumt waren, wurde auf DATAPORT verwiesen. Nun soll IT.Niedersachsen dafür verantwortlich sein, dass das Arbeiten mit diesem inzwischen unverzichtbaren Standard-Kommunikationsmittel weiterhin nicht möglich ist.

Besonders unverständlich ist, dass Beschäftigte aufgefordert werden, mit ihrer privaten Hardware an digitalen Fortbildungen oder Besprechungen teilzunehmen. Voraussetzung hierfür ist jedoch ein funktionierendes WLAN in den Finanzämtern – auf dessen Bereitstellung sie nach wie vor warten. Mobile WLAN-Cubes sind hierfür keine angemessene Lösung. Sie können weder eine flächendeckende Infrastruktur ersetzen noch den Anspruch an eine moderne und leistungsfähige digitale Verwaltung erfüllen.

Sehr geehrter Herr Finanzminister,

unsere Kolleginnen und Kollegen verlangen nichts Außergewöhnliches. Sie erwarten lediglich die technischen Arbeitsbedingungen, die im Niedersächsischen Finanzministerium und beim Landesamt für Steuern Niedersachsen bereits seit Langem selbstverständlich sind.

Wir fordern Sie daher erneut mit Nachdruck auf, die notwendigen Voraussetzungen jetzt unverzüglich zu schaffen und die Einführung von WLAN und Microsoft Teams in den Finanzämtern endlich umzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen



(Thorsten Balster)